

# Alternative zum Lehrberuf

**Beitrag von „CDL“ vom 7. Dezember 2020 22:25**

Wenn du tatsächlich darüber nachdenkst dem Schuldienst den Rücken zu kehren, dann solltest du dich sowohl begleitend, als auch vorab unbedingt rechtlich von deiner Gewerkschaft beraten lassen, um alles im Blick zu behalten, was dabei zu beachten ist. Prüf vielleicht auch für dich, ob es im Extremfall eine Option für dich wäre, den Beamtenstatus aufzugeben um früher wegzukommen und dann ggf. andernorts als Angestellte weiterzumachen mit der deutlich höheren Flexibilität, die dieser Statuswechsel mit sich bringt. [Gruenfink](#) ist diesen Weg beispielsweise gegangen.

Lass dich unbedingt auch von deinem örtlichen PR und oder Gewerkschaft eingehend zu deinen Optionen beraten angesichts der massiven psychischen Belastung, die offenbar mit deiner jetzigen Stelle einhergeht, ob es vielleicht möglich ist, dass du vor Ablauf von 5 Jahren eine Freigabe erzwingen kannst. Letztlich ist ja niemandem damit gedient, wenn du entweder nach 5 Jahren mit Burnout ausscheidest oder vorher aus Verzweiflung dem Schuldienst komplett den Rücken kehrst, egal wie drängend man an dieser speziellen Schule gerade deine Fächer benötigen würde.

Versuch unbedingt dir erst einmal jetzt bis Weihnachten, wenn du hoffentlich wieder etwas auftanken kannst, kleine Inseln zu suchen im Alltag, die dir zumindest etwas Kraft und Zuversicht geben. Das ist ganz und gar essentiell, um gesund zu bleiben.